

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 10.05.2019

Verkehrswende endlich einleiten – Vorfahrt für das Rad 7 Brauchbare Radroute durch die Altstadt über die Residenzstraße

Odeonsplatz über die Residenzstraße, den Max-Josephs-Platz, den Hofgraben (in Nord-Süd-Richtung) und die Pfisterstraße zur Sparkassenstraße

Antrag

1. Die Hauptroute der Nord-Süd-Querung der Altstadt verläuft zukünftig vom Odeonsplatz über die Residenzstraße, den Max-Josephs-Platz, den Hofgraben (in Nord-Süd-Richtung) und die Pfisterstraße zur Sparkassenstraße
2. Die Residenzstraße wird hierfür zur reinen Fahrradstraße (ohne Kfz-Verkehr) mit breiten Gehsteigen auf der Westseite und einer ca. 4 m breiten Fahrrad-Fahrbahn. Am Odeonsplatz sowie beim Eingang in die Residenz bzw. zur Pfälzer Weinstube sind entsprechende Querungshilfen mit Pflasterstreifen/ggf. Zebrastreifen für Zufußgehende vorzusehen.
3. Der Max-Josephs-Platz wird als Platzfläche mit gemeinsamem Fuß- und Radverkehr im Sinne eines Shared Space gestaltet.
4. Die Wendemöglichkeit für Kfz, die weder den Hofgraben noch die Opern-Tiefgarage nutzen, wird östlich des Hofgrabens verlegt.
5. Die Verbindung von der Sparkassenstraße über die Falkenturmstraße zur Alfons-Goppel-Straße bleibt als wichtige Verbindung zum Englischen Garten Teil des Routennetzes für den Radverkehr.
6. Der Beschluss wird dem Stadtrat nach der Sommerpause 2019 vorgelegt.

Begründung:

Die bisherige Streckenführung über die Alfons-Goppel-Straße ist umwegig und kann auch mit allen denkbaren Umbauten niemals so attraktiv werden wie die oben vorgeschlagene Streckenführung. Gegenwärtig übersteigt die Zahl der Radfahrenden in der Residenzstraße diejenige in der Alfons-Goppel-Straße um ein Vielfaches. Die derzeit angeordnete Schrittgeschwindigkeit in der gesamten Residenzstraße sollte zugunsten einer gezielten Langsamfahrstrecke über den Max-Josephsplatz entfallen.

Die Residenzstraße nördlich des Max-Josephs-Platzes ist als Fußgängerzone entbehrlich, weil mit der Theatinerstraße bereits eine reine Fußgängerzone zwischen Odeonsplatz und Marienplatz vorhanden ist. Zudem gibt es in der Residenzstraße nur Läden auf der Westseite, so dass es keinen flächenhaften Querungsbedarf gibt. Eine ca. 4m breite Fahrradstraßenfahrbahn mit breiten Gehwegen auf der Westseite und schmälere Gehwegen

auf der Ostseite wäre für Zufußgehende und Radfahrende ein ausgewogener Kompromiss.

Die Steigung im Bereich Hofgraben und Pfisterstraße ist für Radfahrende nicht zu steil, die Fahrbahnen sind breit genug für einen zügigen Radverkehr. Die Vermeidung von Konflikten mit wendenden Kfz in der Maximilianstraße ist von hoher Bedeutung für die Attraktivität der Route.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Paul Bickelbacher, Herbert Danner, Anna Hanusch, Katrin Habenschaden

Mitglieder des Stadtrates